



Amtliches MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Albeck, Bez.: Feldkirchen i. K.

Postanschrift: **A-9571 Sirnitz 1**

Telefon: 04279/240

E-Mail: albeck@ktn.gde.at

Internet: www.albeck.at | www.hochrindl.at

Amtliche Mitteilung!



Oktober 2026

Zugestellt durch Post.at

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Heute möchte ich auf ein besonderes Ereignis in unserer Gemeinde hinweisen. Am 1. September 1926 wurde auf der Hochrindl das Almgasthaus Hochrindl durch Herrn Ferdinand Prieß vlg. Juri eröffnet und damit der Grundstein zur touristischen Entwicklung unserer Region gelegt.

In einer wirtschaftlich außerordentlich unsicheren Zeit wurde mit Mut eine Vision verwirklicht, die bis heute unsere Gemeinde prägt und ein wesentliches wirtschaftliches Standbein bildet.

Vieles hat sich in den letzten hundert Jahren auf der Hochrindl getan, bereits 1927 ist die erste Schischule in Betrieb gegangen und schon in den 1930iger Jahren wurde die Hochrindl von „Sommerfrischlern“ entdeckt. Ab den späten 1960iger Jahren wurde mit der Errichtung des ersten Schleppliftes der Grundstein für das heutige Schigebiet gelegt und der Aufstieg der Hochrindl zum heutigen Familienschigebiet und dem Naherholungsraum für den Kärntner Zentralraum begann.

In all den Jahren war es immer wieder nötig, sich auf neue Rahmenbedingungen einzustellen, neue Herausforderungen anzunehmen und eine stetige Weiterentwicklung sicherzustellen. Viele haben sich Zeit ihres Lebens für die Hochrindl eingesetzt und mit Fleiß, Mut und Weitblick diese Aufgaben angenommen und umgesetzt. Sie haben erkannt, dass Stillstand und Bewahren alleine nicht reicht. Sanfte, dem Gebiet und der Kulisse Rechnung tragende Veränderungen, sind für einen wirtschaftlichen Weiterbestand nötig.

Auch zukünftig werden diese Weiterentwicklungen unumgänglich sein, zusätzliche „warme Betten“ für die Saisonverlängerung, Wanderinfrastruktur für die Nebensaisonen mit dem Hauptaugenmerk auf die Nutzerlenkung sowie Angebote für unsere Tagesausflügler werden den Grundstein bilden, um die nächsten 100 Jahre in Angriff zu nehmen, um unseren Nachkommen und Kindern dieselben Chancen zu bieten, wie wir sie von unseren Vorfahren geboten bekamen.

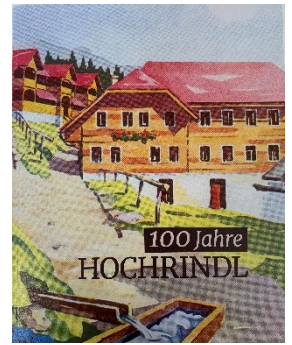
Die Entwicklung auf der Hochrindl war seit jeher ein Zusammenspiel von Grundbesitzern, Tourismusbetrieben, Gastronomie und einheimischer Bevölkerung, wenn wir diesen Zusammenhalt auch zukünftig leben, können wir auch zukünftig die wirtschaftliche Basis für das nächste erfolgreiche Jahrhundert bilden.

Euer Bürgermeister:
Ing. Wilfried Mödritscher

Das Buch: 100 Jahre Hochrindl

Das Buch „100 Jahre Hochrindl“ verfasst von unserem Ehrenbürger Herrn Landesrat a. D. Georg Wurmitzer kann ab sofort im Gemeindeamt erworben werden. Es erzählt über die Entwicklung der letzten 100 Jahre und über spannende Geschichten der Hochrindl.

Verkaufspreis: € 25,00



Sondermüllsammlung

Problemstoff- und Elektronikschrottsammlung
für das gesamte Gemeindegebiet am
FREITAG, dem 16. Oktober 2026
in der Zeit von 08.00 bis 10.00 Uhr
im BAUHOF der Gemeinde Albeck.

Kärntner Blumenschmuckolympiade 2026

Der gesamten Bevölkerung dürfen wir für den schönen Blumenschmuck im heurigen Jahr einen aufrichtigen Dank aussprechen und den diesjährigen PreisträgerInnen herzlich gratulieren:

Kategorie Hotels & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe:

- 1. Platz Frau Elisabeth Bellmond – Surtmannhof

Kategorie Bauernhöfe & Buschenschanken:

- 1. Platz Frau Karin Pechmann-Huber vlg. Frankenberger
- 2. Platz Frau Sandra Prieß – vlg. Bichlbauer

Kategorie Der Garten als Nahrungsquelle:

- 1. Platz Frau Johanna Puggl

Kategorie Rund um`s Haus:

- 1. Platz Frau Susanne Scheck-Wiesent
- 2. Platz Frau Barbara Allesch
- 3. Platz Frau Birgit Hinteregger

Kategorie Gemeinschaftsprojekte & Sonderobjekte:

- 1. Platz Frau Celina Prieß - Arzkeusche
- 2. Platz Herr Armin Mödritscher - Hois Hütte

Kategorie Garten als Erholungsraum:

- 1. Platz Familie Margarethe und Gerold Possegger

Der Blumenschmuck an unseren Häusern ist alljährlich eine Garantie, dass unsere schöne Gemeinde freundlicher und liebenswürdiger erscheint.

Im Namen der gesamten Gemeindebevölkerung dürfen wir **Frau Susanne Scheck-Wiesent** zum **dritten Platz** in der Regionalwertung in der Kategorie Rund um`s Haus gratulieren.

Sanierungsarbeiten der Hochrindl Landesstraße

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Hochrindl Landesstraße beginnen am 28.09.2026 und erstrecken sich auf den Straßenabschnitt, Strkm. 1,900 bis Strkm. 3,500, von der ‚Schattenbauer Kurve‘ kurz nach Sirnitz bis zur Einfahrt St. Ruprecht. In der Anfangszeit ist die Straße noch befahrbar, es kommt jedoch zu einer Ampelregelung.

Die Asphaltierungsarbeiten erfolgen unter Totalsperre und sind voraussichtlich in den Kalenderwochen 44 bis 45 (26.10.2026 – 08.11.2026) anberaumt. Als großräumige Umfahrungsmöglichkeiten nach Hochrindl sind die Strecken über Ebene Reichenau oder Deutsch-Griffen vorgesehen.

Kehrverpflichtung und Feuerbeschau

Die Gefahren- und Feuerpolizeiordnung (GFPO) regelt, welche Anlagen einer Kehrpflicht unterliegen. Sie legt weiters fest, wem die Verpflichtung zur Kehrung der Abgasanlagen übertragen wird. Grundsätzlich ist der Rauchfangkehrer für die Kehrung der Abgasanlagen von der Sohle bis zur Mündung sowie der fest verlegten Verbindungsstücke verantwortlich. In Ausnahmefällen kann der Bürgermeister im Rahmen der sogenannten Selbstkehrung dem Gebäudeeigentümer bei Alm-, Jagd- und Forsthütten diese Pflichten überantworten.

Die Überprüfung der Kamine bzw. Abgasanlagen ist gesetzlich geregelt und dringendst einzuhalten, damit auch der Versicherungsschutz gegeben ist.

Die Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung versteht unter reinigungspflichtigen Anlagen:

- Feuerungsanlagen einschließlich ihrer Verbindungsstücke sowie Abgasanlagen
- Luftleitungen und Müllabwurfschächte
- Lüftungseinrichtungen für Feuerungsanlagen

Die Kehrung muss so erfolgen, dass Ablagerungen beseitigt werden und eine wirksame Ableitung der Verbrennungsgase gewährleistet ist. Bei allen Anlagen, die vom Rauchfangkehrer zu kehren sind, ist er auch dafür verantwortlich, dass die Kehrfristen eingehalten werden. Der Gebäudeeigentümer darf die Kehrung nicht behindern.

In der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung werden sämtliche Gebäude in Risikogruppen eingeteilt, wobei die Feuerbeschau je nach Risikogruppe erfolgt:

- Objekte mit geringem brandschutztechnischem Risiko: Wohngebäude mit nicht mehr als zwei selbstständigen Wohnungen und sonstige bauliche Anlagen mit gleichartigem brandschutztechnischem Risiko
- Objekte mit mittlerem brandschutztechnischem Risiko: bauliche Anlagen, die weder solche mit geringem noch solche mit hohem brandschutztechnischem Risiko sind, wie insbesondere land- und forstwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Objekte mit hohem brandschutztechnischem Risiko: z.B. Betriebsanlagen, Geschäftsbauten, öffentliche Gebäude, Hochhäuser mit einem Fluchtniveau von mehr als 22 m

Die Feuerbeschau hat je nach brandschutztechnischem Risiko alle fünf, neun oder fünfzehn Jahre nach der letzten erfolgten Feuerbeschau zu erfolgen. Bei baulichen Anlagen mit geringem sowie mit mittlerem brandschutztechnischem Risiko hat der Eigentümer bzw. der Nutzungsberechtigte/die Hausverwaltung einen Kostenbeitrag zu leisten.

Terminvorankündigung „Sirnitzer Advent – Ein ganzer Ort wichtelt“

Am Samstag, dem 21. November 2026 findet der „Sirnitzer Advent – Ein ganzer Ort wichtelt“ statt. Die Vereine, Künstler, Direktvermarkter und Aussteller unserer Gemeinde werden recht herzlich eingeladen, einen Beitrag zu leisten bzw. Selbstgebasteltes oder Handwerksfertigkeiten anzubieten.

Bitte um Anmeldung bis **13. November 2026** beim Gemeindeamt!

An den Adventwochenenden ist auch heuer wieder beim Stand vor dem SPAR-Markt ein gemütliches Beisammensein geplant.

Mobilität macht Schule in Sirnitz

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche stand am 18. September alles im Zeichen einer bewussten und klimafreundlichen Fortbewegung. Gemeinsam mit der KEM-Managerin Frau Kerstin Staudacher, der Klima- und Energiemodellregion Gurktal und Friesach, beschäftigten sich die Kinder zunächst mit den Themen nachhaltige Mobilität und Klimaschutz. Dabei wurde über die eigenen Schulwege gesprochen und darüber, warum es sich lohnt, kurze Wege öfter zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Für zusätzliche Abwechslung sorgte ein Mobilitätsbingo.

Anschließend wurde es bunt: Bei der Aktion „Blühende Straßen“ griffen Kindergarten- und Volksschulkinder sowie sogar die Kleinsten aus der Tagesmutterbetreuung zu den Straßenkreiden. Gemeinsam verwandelten sie den Vor- und Parkplatz vor Schule und Kindergarten in eine farbenfrohe Fläche. Mit vielen bunten Bildern, jeder Menge Kreativität und vor allem viel Spaß zeigten die Kinder, wie öffentlicher Raum auch einmal anders genutzt werden kann.

Nach so viel Einsatz durfte natürlich eine Stärkung nicht fehlen. Für alle Kinder gab es eine gesunde Mobilitätsjause. Besonders erfreulich: Viele Kinder und Lehrpersonen legen ihren Weg zur Schule bereits überwiegend klimafreundlich zurück.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Pädagoginnen der Volksschule, des Kindergartens sowie der Tagesmutter für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung der Aktion. Der Mobilitätstag zeigte damit auf spielerische Weise: Nachhaltige Mobilität beginnt schon bei den täglichen Wegen und auch die Jüngsten können einen Beitrag dazu leisten. Gemeinde, KEM, Volksschule, Kindergarten und Tagesmutterbetreuung setzten gemeinsam ein sichtbares Zeichen für bewusste Mobilität und Klimaschutz.



Jahresrückblick 2026

Um wieder einen attraktiven und übersichtlichen Jahresrückblick 2026 zu gestalten, werden alle Vereine, Betriebe und Organisationen unserer Gemeinde recht herzlich gebeten, Beiträge in Form von Bildern und Texten bis **22. November 2026** im Gemeindeamt abzugeben.

Gesund & Fit

Turnen mit Evelyn: montags, Beginn 05.10.2026, ab 18.00 Uhr je 50 Minuten im Kultursaal Sirnitz
Kursbeitrag: € 50,00 für 10 Einheiten
Anmeldung und Infos bei Frau Priess: +43 680/ 406 88 26

Treffpunkt Tanz: dienstags, Beginn 06.10.2026, ab 18.00 Uhr im Kultursaal Sirnitz
Anmeldung und Infos bei Frau Bretis: +43 680/ 140 57 98

YOGA mit Anja: mittwochs in der Zeit von 18:30 – 19:45 Uhr im Kultursaal Sirnitz
Preis € 150,00, Einzeleinheit € 18,00.
Anmeldung und Infos unter: +43 650/ 375 21 17, yoganahrhaft@proton.me, www.heb-anja.com

Turnen mit Pauline, donnerstags ab 18:00 Uhr im Kultursaal Sirnitz
Anmeldungen und Infos bei Frau Pischelmayer: +43 680/ 130 60 44

GO-MOBIL® – INFORMATION

Am 26. August 2026 fand im Landgasthof „Zum Scheiber“ in Sirnitz die 22. Generalversammlung des Vereins GO-MOBIL® Albeck-Deutsch-Griffen statt. Dem Verein gehören mit Jahresende 2025 insgesamt 76 Mitglieder, davon 48 Betriebe und Vereine sowie 28 Privatpersonen an. Im Jahr 2025 wurden knapp 60.000 KM, durchschnittlich 162 KM pro Tag, zurückgelegt. Dafür gebührt unserem Fahrerteam ein großes Lob.



Ohne die Mitgliedsbeiträge und Beiträge der Sponsoren sowie der großzügigen Unterstützung durch das Land Kärnten und den beiden Gemeinden wäre eine Aufrechterhaltung des Betriebes nicht möglich. Daher gilt ein besonderer Dank an alle, die **unser** GO-MOBIL® unterstützen und die Bitte, dies auch weiterhin zu tun. Jeder ist willkommen ob Betrieb, Verein oder als Privatperson. Jeder Einzelne trägt mit seinem Beitrag zu einer besseren Mobilität in den Gemeinden bei.

Im Zuge der Generalversammlung wurde der Vorstand wiedergewählt.

Obmann: Markus Prieß, Obmann-Stv.: Bgm. Dipl.-Ing. Michael Reiner,

Kassier: Christoph Berger, Stellvertreter: Wilhelm Pirker und Schriftführer Ing. Martin Reiner

Fahrerinnen und Fahrer: Maria Huber, Walter Bucher,
Peter Moser, Werner Meinhardt und Bernd Rumpold

Wir sind für Euch da.

Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Freitag und Samstag: von 08.00 Uhr bis 0.00 Uhr

Sonn- und Feiertags von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Rufnummer: 0664 603 603 9571 oder 0664 603 603 9572

Letzte Rufmöglichkeit jeweils eine Stunde vor Ende der Einsatzzeit!

Fahr nicht fort – bleib im Ort

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2026, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



Begleitend zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem **AT-Alert** bundesweit ausgesendet.
Nähere Informationen finden Sie unter www.at-alert.at

**MEHR KOMFORT ZU
JEDER JAHRESZEIT**

**BIS ZU
2.000 €
PRÄMIEN
SICHERN**

MEHR VON DEM, WAS ZÄHLT

Der Weg zu Ihrer Wärmepumpe beginnt mit der richtigen Beratung. Wir begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Umsetzung.



Der erste Schritt
zu Ihrer Wärmepumpe:
kelag.at/waermepumpe

kelag

HECKENTAG KÄRNTEN²⁰²⁶

Von den ersten Blüten im Frühjahr bis zu den letzten Früchten im Herbst bieten heimische Bäume und Sträucher Nahrung, Schutz und Lebensraum für Wildbienen, Schmetterlinge, Käfer und viele andere Bestäuber. Je umfangreicher das Wildgehölzangebot, desto bunter wird auch die Bestäubervielfalt.

Pflanze mit dem Heckentag 2026 ein Paradies, das weit über den eigenen Garten hinaus wirkt. So werden Lebensräume verbunden und Landschaften gestärkt.

RGV

Regionale
Gehölzvermehrung
Kärnten



**Stöbern.
Bestellen.
Abholen.**



So einfach geht's!



Stöbern & informieren

Entdecke unser umfangreiches Angebot aus Bäumen, Sträuchern und Heckenpaketen online.



Gehölze online bestellen

vom 1. September
bis zum 31. Oktober



Abholung am Heckentag

14. November 2026

HECKENTAG.AT

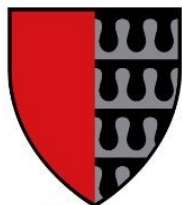
Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union

LAND KÄRNTEN

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Gemeinde Albeck

9571 Sirnitz 1

Tel. 04279 240 / albeck@ktn.gde.at

Einladung zum **Markttag**

**am Samstag, dem 10. Oktober 2026
ab 10 Uhr.**

Das Marktgelände wird am
Feuerwehrvorplatz sowie am Parkplatz
der Raiffeisenbank aufgebaut.

**Ab 13 Uhr könnt Ihr Euch auf gemütliche
Wanderungen mit den Lamas vom
Marhof in Steuerberg freuen.**

Ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein!

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf ein reges Interesse
und ein fröhliches Markttreiben.

Der Obmann des Kulturausschusses
2. Vizebgm. Hannes Huber

Der Bürgermeister
Ing. Wilfried Mödritscher

*Während des Markttages verbleibt die Aufsichtspflicht
der Kinder bei den Eltern bzw. Begleitpersonen.*

**Raiffeisen
Mittelkärnten**

